

Bestandesführung & Grünlanderneuerung

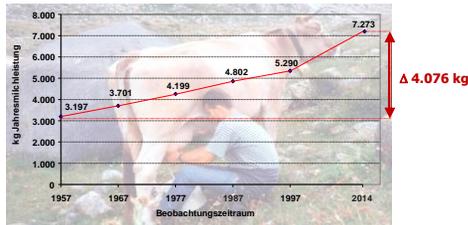


Bedeutung des Grünland(futter)s in Österreich

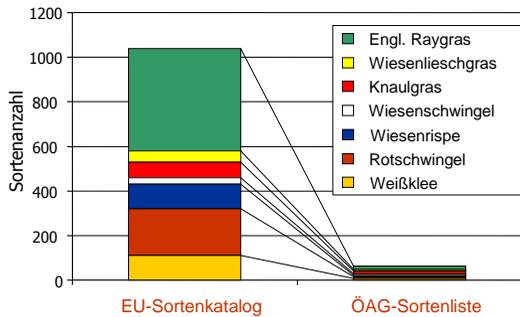
- Grünland als vorherrschende, multifunktionale Kulturart (Ø 55% der LN, Vbg., Tirol, Sbg. > 95%)
- Grünland als unverzichtbarer Teil der Kulturlandschaft
- Wirtschaftseigenes Futter von Wiesen und Weiden + hofeigener Dünger sind zentrale Elemente der traditionellen Grünland- und Milchviehwirtschaft in Österreich
- Hoher Anteil an Grünlandfutter in den Milchviehrationen aller Leistungsbereiche



Milchleistung in österreichischen Milchviehbetrieben



Sortenauswahl für Grünland- und Feldfuttermischungen



Qualitätsstufen bei österreichischen Saatgutmischungen für Grünland und Feldfutter (BUCHGRABER und KRAUTZER, 2005)

ÖAG Spitzenqualität	<p>Die ÖAG-Mischungen erfüllen alle Anforderungen der Marke Saatgut Österreich. Zusätzlich hat sich die ÖAG strenger Regeln unterworfen, um die Qualität weiter zu steigern!</p> <ol style="list-style-type: none"> Mischungen mit ausgewählten Top-Sorten (ÖAG-Sortenliste)! Zweifache Kontrolle auf Ampferfreiheit (Kriterien 0 Ampfer/100 g Probe)! Mindestanteil österreichischer Saatgutvermehrung und österreichischer Pflanzenzüchtung! Nutzungs- und regionsangepasste Mischung, abgestimmt auf die Bewirtschaftung!
Mittlere Qualität Saatgut Österreich	<p>Saatgutmischungen der Marke Saatgut Österreich gibt es für alle Regionen Österreichs sowie für alle Nutzungszwecke. Es erfolgt eine Einteilung der Lagen in mild bis rau bzw. alpin sowie trocken und feucht. Der Mischungsrahmen für Feldfutter, Dauergrünland sowie sonstige landwirtschaftliche Nutzungen wurde von Experten festgelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> bis zu 5 Ampfersamen/60 g Probe möglich! keine ausgewählten Sorten!
Standardqualität EU-Qualität	<p>Die Zusammensetzung dieser Mischungen ist nicht geregelt! Jede Firma kann die Mischung nach ihren Vorstellungen komponieren und entsprechend bezeichnen! Diese darf in der gesamten EU vermarktet werden!</p> <ul style="list-style-type: none"> kein Mischungsrahmen und keine ausgewählten Sorten! bis zu 5 Ampfersamen/60 g Probe möglich!

Ansaatwürdige Gräser- und Kleearten für Dauergrünland und Feldfutterbau

Ansaatwürdige Arten	Feldfutter				Wechselwiese		Dauerwiese				Dauerweide		Nachsaat												
	kurzfristig EZ	mittelfristig RE	langfristig RR	langfristig KM	langfristig KR	langfristig IM	WM	WR	A	B	C	D	VS	OG	PH	G	H	pyj	Na	Ni	NIK	K _{wel}	Na _{tro}	Na _{wel}	
Gräserarten (15)																									
italienisches Raygras		x																							
Westerwold-Raygras	x																								
Bastardraygras	x	x	x		x	x																			
Englisches Raygras	x	x	x	x	x	x																			
Knautgras	x	x	x	x	x	x																			
Wiesenschwingel	x	x	x	x	x	x																			
Timothee	x	x	x	x	x	x																			
Wiesenrispe																									
Glatthafer							x	x																	
Goldhafer									x	x	x														
Wiesenschwanz																									
Rotschwingel							x	x	x	x	x														
Rotstraußgras																									
Kammgras																									
Rohrschwingel																									
Kleearten (7)																									
Rotklee		x	x	x	x	x																			
Weißklee			x	x	x	x																			
Hornklee							x	x	x	x															
Schwedenklee																									
Lucerne																									
Parisischer Klee	x																								
Alexandrierklee	x																								

Quelle: ÖAG-Handbuch, ÖAG-Mischungsrahmen 2014/2015/2016 (KRAUTZER et al. 2014)

Bestandesführung - Verbesserungsmöglichkeiten

- **Bestandesbegehung und –beurteilung:** Kenntnis der wichtigsten Grünlandarten (vegetativ – generativ) und deren futterbaulichen Wert! Erfassung der Lückigkeit und Erhebung der Bestandeszusammensetzung
- **Pflegemaßnahmen - Abschleppen** (Verteilung von Düngerresten und Erdhaufen von Wühlmaus und Maulwurf, Ausfilzen (Gemeine Risse, Weiche Trespe!) und Durchlüftung der Grasnarbe), Koppelputzen
- **Unkrautregulierung - spezifische Bekämpfung** von Problemflanzen und Unkräutern (Ampfer!, Gemeine Risse, Hahnenfuß...)
- **Grünlanderneuerung – Umbruch mit Neuansaat, umbruchlose Übersaat und Nachsaat** (Achtung auf spezifische ÖPUL-Regelungen!)



Kombistriegel (Einböck, Hatzenbichler)



Güttler-Striegel





APV-Striegel



Schlitzdrill – und Bandfrästechnik



Zinkenrotor



Umkehrrotoregge





Kreiselgrubber



Lelyfräse



Kosten der Grünlanderneuerung

Gerätetyp:	Neuwert in Euro excl. MWST	Arbeitsbreite in m	Arbeitsleistung in h/ha	Erforderliche Traktorleistung in kW	Einsatzkosten in Euro/ha für Traktor + Gerät nach OKL-Sätzen
Striegelkombination (Einböck, Hitzsenbichler Gütter, APV)	7.500,- bis 12.000,-	3,0	0,8	55-65	30 - 40
Schiltzdrillgeräte (Vredo, Kockerling, Bettinson)	17.000,-	2,5	1,0	65	50 - 60
Bandfrässaat (Vakuumat Slotter, Hunter s)	16.000,-	2,5	1,5	55	100
Direktsaat (Kreislegekkombination, Zinkenrotor, Rotocillier)	14.000,- bis 19.500,-	3,0	2,0	100	70-130 (je nach Kombination)
Pflug, (Lely)Fräse					180-230

Saatgutaufwand

Saatgutkosten

regelmäßige Übersaat: 5-10 kg/ha
 Übersaat (>10% Lücken): 10-15 kg/ha
 Übersaat (>50% Lücken): 15-25 kg/ha

zwischen 4 und 6 Euro/kg

Kompensations- und Verbesserungsmöglichkeiten in der Grünlandwirtschaft

- **Effizienzsteigerung im Bereich Wirtschaftsdünger:**
 - Senkung der NH₃-Verluste
 - bessere Verteilung
 - Nährstoffausgleich auf Basis einer Bodenuntersuchung etc.
- **Verbesserung der Grundfutterqualität:**
 - Grünlandpflege + Bestandesführung inkl. Nachsaat
 - Erntezeitpunkt!!!
 - Futterkonservierung etc.
- **Verstärkte Nutzung von Feldfutter(mischungen):**
 - N-selbsttragend bei ausreichender P,K-Versorgung
 - Nutzung einer natürlichen N-Quelle
 - hohe Ertrags- und Qualitätsleistung
- **Optimierung im Bereich der Fütterung**







Univ.-Doz. Dr. Erich M. Pötsch



Institut für Pflanzenbau und Kulturlandschaft der HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Bestandesführung & Grünlanderneuerung



Fakulteta za kmetijstvo in biosistemenske vede
Maribor, Slovenija